

Gemeinde Witzeeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeeze am Donnerstag, den 28.10.2010;
Lindenkrug in Witzeeze, Dorfstraße 4

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Juhl, Peter

Röpnack, Friedhelm

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Abwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreter

Hahn, Heinz-Werner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Protokoll vom 25.08.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte aus den Ausschüssen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Aufstellung von Textilcontainern
- 7) Anschaffung eines Freischneiders
- 8) Anschaffung einer Abwasserpumpe
- 9) Seniorenadventsfeier
- 10) Gemeindeschlepper
- 11) Sirenenwartung
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Frau Dirks eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

Einvernehmlich wird die Tagesordnung um den TOP 11) Sirenenwartung erweitert. Alle nachfolgenden TOPs verschieben sich nach hinten.

- 2) Protokoll vom 25.08.2010

Beratung:

Einwände gegen das Protokoll ergeben sich nicht.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

- Frau Dirks erklärt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 25.08.10 zwei Grundstückskaufverträgen zugestimmt wurden.
- Da der Kreis den Zuschuss für die Fähre Siebeneichen reduziert, wird der Fährbetrieb in der nächsten Saison bis auf Ausnahmen am Montag und Dienstag eingestellt. Um Personalkosten des Amtes einzusparen, können die Fährleute dann in anderen Gemeinde zu einem Verrechnungssatz von 21,16 € pro Stunde eingesetzt werden.
- Die Einführung des neuen Personalausweises bringt eine erhebliche Mehrbelastung der Mitarbeiter des Bürgerservice, sowie Mehrkosten für das Amt mit sich.
- Da der Rettungsdienst die vorgeschriebene Hilfefrist von 12 Minuten oft nicht einhalten kann, laufen auf Amtsebene zurzeit Abstimmungsgespräche mit dem DRK Kreisverband. Am 03.11. wird dazu die Rettungswache in Basedow besichtigt.
- Der Haushaltserlass des Innenministeriums liegt vor und weist erheblich weniger Zuweisungen für die Kommunen auf. Für Witzeeze bedeutet dies in 2011 77.00,00 € weniger Schlüsselzuweisungen als erwartet. Man müsste sich über Steuererhöhungen Gedanken machen.
Positiv zu melden ist, dass das derzeitige Gewerbesteuersoll für 2010 bei 42.652,00 € liegt. Der Haushaltsansatz betrug nur 25.000,00 €
- Die Schiedsmänner Harten und Damaske haben ihr Amt niedergelegt. Neu gewählt wurden Herr Dr. Dylla aus Gudow und Herr Güntner aus Büchen.
- Folgende Änderungen wurden im Amtsvertrag beschlossen:
 - Bei Änderungen des Stellenplans um mehr als 2% ist die Zustimmung des Amtsausschusses einzuholen.
 - Der Verwaltungsausschuss des Amtes ist bei wichtigen Personalentscheidungen, insbesondere bei Kündigungen von Beschäftigten ab der Einkommensgruppe 5, zu informieren.
 - Entscheidungen über Kündigungen von Stelleninhabern die dem Bürger-

meister der Gemeinde Büchen unmittelbar unterstellt sind, werden auf Vorschlag des Bürgermeisters durch die Gemeinde getroffen. In diesen Fällen ist nun zusätzlich die Zustimmung des Verwaltungsausschusses des Amtes erforderlich.

- Die Personalkostenverteilung des Kulturpflegers ändert sich auf je die Hälfte für Amt und Gemeinde Büchen (zuvor 70% Gemeinde Büchen und 30% Amt).
- Die Personalkostenverteilung des Kommunikations- und Informationstechnikers wird auf 30% für die Gemeinde Büchen und 70% für das Amt aufgeteilt. Dies entspricht dem Einsatzschwerpunkt der Stelle.
- Da das Kindergartenangebot um einen Waldkindergarten erweitert werden soll, wurde vom Amtsausschuss eine Arbeitsgruppe eingerichtet.
- Durch Sparmaßnahmen von Kreis und Land wird es zu Mehrkosten für die Schulträger und vermutlich auch für die Eltern im Bereich Schülerbeförderung kommen.
- Nach der Kalkulation der Firma Treukom bleibt der Wasserpreis unverändert. Der Reinigungspreis für das Abwasser im Klärwerk Büchen sinkt auf 1,65 € je m³. Allerdings wird in 2011 erstmals eine Durchleitungsgebühr für gemeinsam genutzte Leitungen gezahlt werden müssen. Diese schwankt zwischen 0,02 € für Siebeneichen und 0,39 € für Schulendorf. Für Witzeeze werden 0,32 € anfallen.
- Die neukalkulierten Preise für abflusslose Sammelgruben (13,40 €/m³) und Kleinkläranlagen (25,00 €/m³) werden demnächst auf Amtsebene in einer Satzung erfasst.
- Die Neukalkulation der Abwasseranschlussbeiträge für Witzeeze wurden der Firma Treukom in Auftrag gegeben.
- Der Innenminister lädt am 02.11. alle Kommunalvertreter zu einer Regionalkonferenz ein, um nach dem Verfassungsgerichtsurteil zu den Amtsausschüssen eine Reform des Kommunalrechts zu diskutieren.
- Zur Breitbandversorgung wurde eine Haustüraktion durchgeführt, bei welcher der Anschluss weiter beworben wurde.
- Der Grund für den Ausfall der elektrischen Sirene war, dass die Laterne, an der die Akkus der Sirene angeschlossen sind, nicht die ganze Nacht brannte und diese in den Sommermonaten dann nicht ausreichend geladen wurden. Dies wurde behoben.
- Die Spende über 500,00 € der Firma Blankenbach und Fischer ist eingegangen. Die Entschädigung für den Feuerwehreinsatz in Höhe von 1.528,44 € wurde ebenfalls gezahlt.
- Die Feuerwehr konnte die Regenwasserabflüsse aufgrund von Wurzeleinwuchs an der Bahnhofstraße 14 und im Krähenholz nicht spülen. Firma Wulff wurde beauftragt den Wurzeleinwuchs zu beseitigen.
- Die Gemeinde Büchen hat der Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei der Abwasserbeseitigung zugestimmt.
- Die Einwohnerentwicklung ist mit einem Stand von 898 Einwohnern zum 31.03.10 rückläufig. Dies wirkt sich negativ auf die Schlüsselzuweisungen aus.
- Der alte Heizkessel wurde für 400,00 € verkauft.
- Die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ wurde auf den 26.03.11 terminiert.
- Der lebendige Adventskalender macht in diesem Jahr am 20.12. Station im KUZ.

- Am 14.11. um 9:00 Uhr findet wieder die Gedenkstunde zum Volkstrauertag statt.

4) Berichte aus den Ausschüssen

Beratung:

Frau Denker berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss:

- Der im April erstellten Mängelliste wurde vom Kreis durch den Fachdienst Kommunalaufsicht zugestimmt. Auch Zuschüsse wurden gewährt, welche die Instandsetzungskosten der erfassten Maßnahmen bei weitem aber nicht abdecken.
Priorität hatten die Fahrbahnlöcher der Straßen Am Schmiedeberg und Am Krähenholz, welche leider immer noch nicht behoben worden sind. Des Weiteren sollten einige Gullideckel in der Höhe angepasst werden.
Der Grund dafür, dass die Arbeiten immer noch nicht ausgeführt werden konnten liegt an der hohen Auftragslage der Straßenbaufirmen. Die Firma Born schlug daher einen Vereinbarung vor, indem sie 5% Nachlass auf die Gesamtrechnung bietet, wenn die geforderten Maßnahmen (ausgenommen Schmiedeberg) auf das nächste Jahr verschoben werden.
- Eine Eilmaßnahme wurde vom Bauhof Büchen durchgeführt. Und zwar mussten einigen Seitenränder auf dem Wegen Pötrau-Witzeeze ausgeschnitten werden, da dort kaum noch zwei Fahrzeuge an einander vorbei kamen.
- Es soll eine Liste erstellt werden, in der die Gullis der Gemeinde erfasst sind und dadurch ein Reinigungsplan erstellt werden kann.
- Frau Denker erklärt, dass die Bürger aufgefordert werden, die von ihren Grundstücken auf die Gehwege ragenden Zweige zu entfernen.

Herr Buchmann berichtet aus dem Jugendausschuss:

- Am 28.09. fand die letzte Sitzung des Ausschusses statt. Themen waren zum Beispiel der Kinderflohmart und der bevorstehende St. Martins Umzug. Im nächsten Jahr soll der Kinderflohmart am 19.03. stattfinden. Auch eine Kinderfaschingsfeier ist wieder geplant.
- Der Jugendraum ist stets gut besucht. Die Spielothek hingegen wird nicht so gut angenommen.
- Derzeit konzentriert sich alles auf den St. Martins Umzug am 11.11. zu dem ca. 500 Teilnehmer erwartet werden.

Frau Niemann-Gerdt berichtet aus dem Finanzausschuss:

- Es ist bei den Schlüsselzuweisungen für 2011 mit Mindereinnahmen in Höhe von 77.000,00 € zu rechnen. Dadurch werden dann auch ca. 32.000,00 € weniger Umlagen gezahlt werden. Im Ergebnis würden dann 45.000,00 € fehlen. Vermutlich wird allerdings die Schulverbandsumlage erhöht, so dass man sich nun langsam Gedanken machen müsse, um die Einnahmeseite der Gemeinde zu verbessern.

Frau Dirks berichtet aus dem Kulturausschuss:

- Der Bücherflohmart am 10.10. wurde sehr gut angenommen.
- Am 29.10. findet eine Veranstaltung mit Don Clarke im KUZ statt. Knapp 60 Kartenvorbestellungen sind bereits eingegangen.
- Am 07.11. findet ein Frauenflohmart statt.

- Am 14.11. wird ein voradventlicher Markt veranstaltet. Alle Plätze sind bereits ausgebucht.
- Vom 20.11.-12.12. wird eine Fotoausstellung im KUZ präsentiert. Als Eröffnung findet am 20.11. eine Vernissage statt.
- Am 20.11. ist ein Konzert mit dem Lauenburgischen Musikkreis geplant.
- Die letzte Sitzung des Ausschusses fand am 29.09. statt. Thema war das Programm für das erste Halbjahr 2011.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Folgende defekte Straßenlaternen werden gemeldet:

- Dorfstraße, Höhe Haus Nr. 44
- Bahnhofstraße, Höhe Haus Nr. 2
- Parkplatz Bushaltestelle vor der Gaststätte zum Lindenkrug

6) Aufstellung von Textilcontainern

Beratung:

Frau Dirks stellt die Angebote der Firmen, welche Textilcontainer in der Gemeinde aufstellen würden vor.

- Firma AHG Alpha aus Reinbek bietet pro Container und Standort 15,00 € monatlich.
- Firma Aksu Import & Export aus Winsen/Luhe bietet pro Container und Standort 30,00 € monatlich.
- Firma Textilrecycling Wenkhaus GmbH aus Hamburg bietet pro Container und Standort 51,15 € monatlich
- Der ASB Geesthacht und die Firma Textilrecycling Nord GmbH zahlen keine finanzielle Entschädigung für das Aufstellen von Containern.

Herr Röpnack macht den Vorschlag über das Angebot der Firma Textilrecycling Wenkhaus GmbH abzustimmen. Außerdem sollte man auch versuchen einen zweiten Container am Campingplatz aufstellen zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt das Angebot der Firma Textilrecycling Wenkhaus GmbH anzunehmen und den bestehenden Container austauschen zu lassen.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Anschaffung eines Freischneiders

Beratung:

Frau Dirks erklärt, dass der Freischneider des Bauhofes kaputt ging und schnell ein neuer benötigt wurde. Bürgermeister Gabriel hat daraufhin einen neuen Freischneider bei Firma Willi Lemmermann für 827,55 € angeschafft.

Hierfür ist ein nachträglicher Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt nachträglich die Anschaffung eines neuen Freischneiders für 827,55 €

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Anschaffung einer Abwasserpumpe

Beratung:

Ebenfalls für die Neuanschaffung einer Tauchmotorpumpe ist ein nachträglicher Beschluss erforderlich. Das Pumpwerk im Eichengrund war kaputt gegangen. Da es sich um einen wirtschaftlichen Totalschaden handelte, musste schnellstmöglich Ersatz beschafft werden. Daraufhin wurde von der Firma Pumpenteam eine neue Tauchmotorpumpe für 2.570,40 € angeschafft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nachträglich die Anschaffung einer Tauchmotorpumpe für 2.570,40 €

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Seniorenadventsfeier

Beratung:

Frau Dirks berichtet, dass die Seniorenweihnachtsfeier am 16.12.2010 im gewöhnlichen Rahmen gefeiert wird. Das Programm ist ausgearbeitet, wird aus Überraschungsgründen aber nicht verraten.

Es wird noch um Tortenspenden gebeten.

- 10) Gemeindeschlepper

Beratung:

Der neue Gemeindeschlepper macht noch einige Probleme. Die kaputte Scheibe wurde im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht. Da die Hydraulik Druck verliert muss diese ebenfalls getauscht werden. Auch dies soll im Zuge der Gewährleistung erfolgen.

Weiterhin wurde festgestellt, dass die Steckverbindungen am Schlepper nicht mit den Steckverbindungen der vorhandenen Geräte kompatibel sind. Ob der Tausch der Verbindungen auch über Gewährleistungsansprüche abgedeckt ist wird noch geklärt.

Außerdem wurde festgestellt, dass der Trecker über keinen Rückfahrcheinwerfer verfügt, dieser allerdings zwingend notwendig ist und daher nachgerüstet wurde. Die Gemeindevertretung diskutiert darüber, dass der Scheinwerfer im Grunde zur Standardausstattung hätte gehören müssen und fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt nachträglich die Installation eines Rückfahrcheinwerfers vorbehaltlich der Prüfung, ob ein solcher Scheinwerfer nicht in der Standardtausstattung hätte vorhanden sein müssen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Sirenenwartung

Beratung:

Frau Dirks erklärt einleitend, dass mittlerweile geklärt werden konnte, warum die Sirene so lange ausgefallen war. Anschließend verliert sie das Angebot eines Wartungsvertrages der Firma Hörmann GmbH. Die Firma bietet an, die Sirene mit in den bestehenden Zusatzvereinbarung des Kreise aufzunehmen und der Gemeinde selbst dann einen 10% Rabatt zu gewähren. Genaue Leistungen und Kosten werden verlesen.

Es muss nun beschlossen werden ob man überhaupt einen Wartungsvertrag abschließen will und weitergehend, ob man das Angebot der Firma annimmt und die Zusatzvereinbarung über den Kreis mitabschließt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt einen Wartungsvertrag für die neue Sirene abzuschließen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt mit der Firma Hörmann GmbH die Zusatzvereinbarung über den Kreis Herzogtum Lauenburg abzuschließen um einen Nachlass von 10% auf die Kosten zu erhalten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Beratung:

- Frau Dirks berichtet, dass der Antrag auf der L200, Höhe Bahnhofstraße einen Fußgängerüberweg zu errichten durch den Kreis, Fachdienst Verkehrsaufsicht abgelehnt wurde. Sie verließ ein Schreiben welches an Herrn Jeske vom Ordnungsamt adressiert wurde, in welchem beschrieben ist, welche Voraussetzungen für die Errichtung eines Fußgängerüberweges erfüllt werden müssten. Nach Prüfung durch den Fachdienst Verkehrsaufsicht kam man zu dem Ergebnis, dass die Wahrscheinlichkeit, dass diese Voraussetzung erfüllt werden zu gering ist und der Antrag deshalb abgelehnt wurde. Frau Niemann-Gerdt schlägt daraufhin vor, dass man die entsprechende Stelle mit der Beschilderung „Spielende Kinder“ versehen könnte. Frau Cassens erkundigt sich nach der Auswertung der installierten Messeinrichtung.
- Frau Dirks gibt zur Kenntnis, dass die Kindergärten im Amt Büchen einen Flyer erstellt haben in welchem sie sich selbst vorstellen.
- Herr Röpnack erklärt, dass das Gelände der Linaubücke sanierungsbedürftig ist. Dies sollte man in der Finanzplanung 2011 berücksichtigen.

.....
Sabine Dirks
Vorsitzende

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung